

Anrufungsauskunft – Checkliste

- Stellen Sie den Sachverhalt, den Sie klären möchten, eindeutig dar (seien Sie so konkret wie möglich)
- Legen Sie Arbeitsverträge, Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge bei
- Stellen Sie Ihre steuerliche Sicht dar und verdeutlichen dies ggf. mit einem Beispiel oder mit einer aktuellen Entgeltabrechnung.
- Stellen Sie die Anrufungsauskunft an Ihr Betriebsstättenfinanzamt

Musterformulierung Anrufungsauskunft § 42e EStG

An das

Betriebsstätten Finanzamt

Antrag auf Anrufungsauskunft (§ 42e EStG)

Steuernummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 1. Dezember 20YY stellen wir allen unseren Mitarbeitern im Außendienst ein betriebliches Mobiltelefon zur Verfügung, um Arbeitsabläufe schneller abstimmen zu können und Fahrtzeiten zu verringern. Private Telefonate in Höhe bis 15 € im Monat sind erlaubt.

Wir gehen davon aus, dass dieser Vorteil nicht dem Lohnsteuerabzug unterliegt und beantragen eine Anrufungsauskunft. Bitte stimmen Sie diese auch mit den Wohnsitzfinanzämtern der Mitarbeiter ab.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage:

- *Übersicht Wohnsitzfinanzämter der Außendienstmitarbeiter*